



Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit, Pflege und Prävention 

Förderprogramm Pflege im sozialen Nahraum „Pflegesonah“

Informationen und Praxisbeispiele für den Ausbau von Pflegeplätzen

1

Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit, Pflege und Prävention 

Pflege im sozialen Nahraum

- **Ziel:** Ausbau von Pflegeplätzen ➔ Stärkung der pflegerischen Versorgungsstrukturen in Bayern
- **Wer wird gefördert?**
Investoren und Träger von pflegerischen Angeboten. Falls Investor nicht Träger ist, muss Förderung nachweislich pacht-/mietzinsmindernd über 25 Jahre an Träger weitergegeben werden
- **Was wird gefördert?**
Schaffung / Ersatzneubau / Umbau / Modernisierung von:
 - Kurzzeit-, Verhinderungs- und palliative Pflegeplätze
 - Dauerpflegeplätze mit und ohne Öffnung in den sozialen Nahraum
 - Pflegeplätze in ambulant betreuten Wohngemeinschaften
 - Tages- und Nachtpflegeplätze
 - Begegnungsstätten

2

Pflege im sozialen Nahraum

Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit, Pflege und Prävention



• Mögliche Überlegungen vorab:

- Welches Versorgungsangebot benötigen die Bürgerinnen und Bürger in der Region – was ist **langfristig nutz- aber auch betreibbar** (Fachkräftemangel)?
- Entwicklungsprozess ggf. unter **Beteiligung der Bevölkerung**
- Wie stelle ich die **Gesamtfinanzierung** sicher?
- Wie **integriere ich das Angebot** in das Leben vor Ort – den sozialen Nahraum (Ehrenamt, Veranstaltungen, Netzwerke, Koordinatoren)?
- Ggf. bereits in der Planungsphase **Nachnutzungsmöglichkeiten** einplanen

3

Pflege im sozialen Nahraum

Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit, Pflege und Prävention



• Welche Fördermöglichkeiten gibt es noch? (Aufzählung nicht abschließend)


- Bayerische Landesstiftung
- Bayerisches Holzbauförderprogramm (BayFHolz)
- Einkommensorientierte Förderung (EOF; bei Schaffung von Mietwohnraum)
- Richtlinie Pflege (WoLeRaF; bei abWG)
- Gute Pflege in Bayern (GutePflegeFör; v. a. für Begegnungsstätten interessant)
- Kommunales Wohnraumförderungsprogramm (Komm-WFP)
- zinsverbilligtes Darlehen über Bayerisches Modernisierungsprogramm (BayModR; nur bei Modernisierungen möglich, der gesonderte Zuschuss ist nicht zusätzlich zur PflegesoNah-Förderung möglich)

WICHTIG: Antrag **vor Beginn** der Maßnahme stellen, ansonsten ist Förderung i.d.R. nicht mehr möglich!

4

Pflege im sozialen Nahraum

Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit, Pflege und Prävention




- **Fördervoraussetzungen je nach Versorgungsform unterschiedlich, zum Beispiel:**
 - Demenzsensibilität
 - Aspekte für Menschen mit Hör- und Sehbeeinträchtigung
 - Orientierung am sozialen Nahraum
 - Barrierefreiheit
- ➔ Erstellung eines **Gesamtkonzepts** mit pflege- und baufachlichen Aspekten nötig
- **Förderfähige Kosten:**
 - KG 300 Bauwerk – Baukonstruktion und
 - KG 400 Bauwerk – Technische Anlagen

5


Pflege im sozialen Nahraum

Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit, Pflege und Prävention



- **Antragsfrist:** 31. Oktober jeden Jahres
- **Fördersummen:**
je nach Versorgungsform unterschiedlich, von 25.000 Euro bis 100.000 Euro pro Platz
- **Fördertopf 2024:** rd. 88 Mio. Euro
- **Übersicht bisheriger Förderungen:**

Förderprojekte	127
Pflegeplätze	ca. 5.700
Fördervolumen	273 Millionen Euro



6

Vorstellung eines Förderprojektes Haus der Begegnung Kronburg

Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit, Pflege und Prävention



- **Umfang:** Begegnungsstätte inkl. Bürgerbüro – integriert in Sporthalle, Fördersumme StMGP: 150.000 Euro
- **Zeitscheine:** Förderprojekt 2022, geplante Fertigstellung Mitte 2025
- **Hintergrund:**
 - Umnutzung des Areals vom ehemaligen Gasthof Adler
 - Planung im Vorfeld mit **umfangreicher Bürgerbeteiligung** (Bürgertische mit versch. Themen)
 - Städtebauliche Machbarkeitsstudie
 - Anstellung einer **Quartiersmanagerin** mit 15 Wochenstunden
 - Im Haus der Begegnung entsteht eine **zentrale Anlaufstelle**, ein Treffpunkt und Vernetzungsort
 - Die Begegnungsstätte bietet Platz für 60 Personen für Veranstaltungen
 - Bürgerbüro dient der Beratung und als Anlaufstelle für Senioren, Pflegebedürftige, An- und Zugehörige und Ehrenamtliche
 - Durch bürgerschaftliches Engagement getragene Hilfsangebote, um möglichst viele Unterstützungsbedarfe anzubieten

7

Vorstellung eines Förderprojektes Haus der Begegnung Kronburg

Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit, Pflege und Prävention



- **Orientierung am sozialen Nahraum:**
 - Integration des Bürgerbüros und des Bürgervereins „Kronburg für alle e.V.“ als weitere Anlaufstellen
 - **Kooperation und Vernetzung** des „Hauses der Begegnung“ mit örtlichen/regionalen Akteuren (Vereinen, Ehrenamtlichen, Seniorenbeauftragten, etc.)
 - **Lage** der Begegnungsstätte: zentral in der Dorfmitte, direkte Nachbarschaft zu Kirche, Grundschule, Rathaus, Friedhof, etc.
 - Einrichtung eines **Fahrdienstes** vorgesehen, um Teilnahme von anderen Ortsteilen zu ermöglichen
- **Aspekte der Demenzsensibilität, u. a. berücksichtigt durch:**
 - Angebote werden auf Bedürfnisse von **Menschen mit Demenz** ausgerichtet:
 - Betreuungsgruppen (Ziel: Verbesserung der Lebensqualität durch Wohlbefinden, Austausch und Teilhabe)
 - Erzählkaffee (Erinnerungs- und Biografiearbeit durch Fotos, Musik, etc.)
 - Tierbesuchsdienst mit Therapietieren
 - Ehrenamtliche sowie interessierte Bürger werden zum Thema Demenz **geschult**

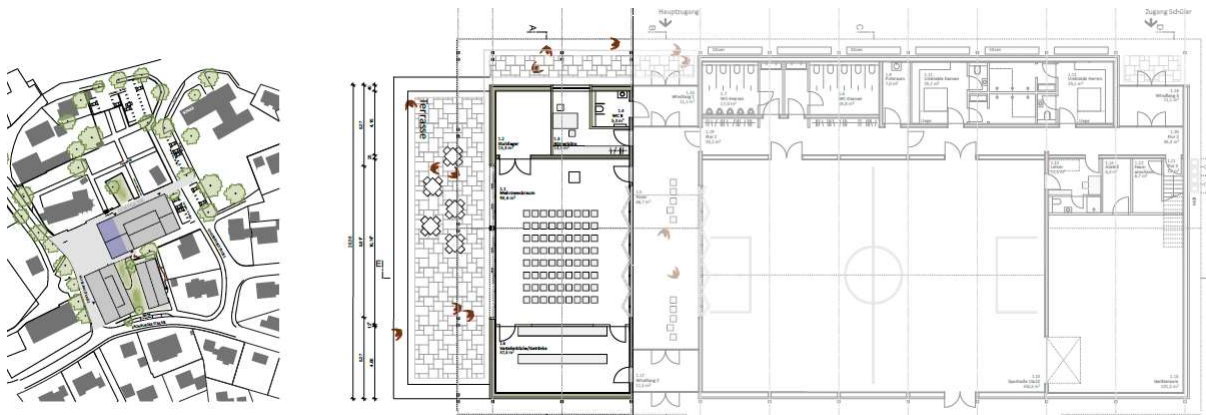
8

Vorstellung eines Förderprojektes
Haus der Begegnung Kronburg

Bayerisches Staatsministerium für
 Gesundheit, Pflege und Prävention



Grundriss der Begegnungsstätte - integriert in Schulsporthalle



9

Vorstellung eines Förderprojektes
Ambulantes Seniorenzentrum Thierhaupten

Bayerisches Staatsministerium für
 Gesundheit, Pflege und Prävention



• **Umfang:**


- 25 Tagespflegeplätze (Fördersumme 625.000 Euro)
- Eine Begegnungsstätte (Fördersumme 150.000 Euro)
- 12 Plätze in einer abWG (mögliche Förderung 720.000 Euro, anderes Förderprogramm genutzt)
- Sieben Mietapartements

• **Fördersumme StMGP:** 775.000 Euro

• **Zeitschiene:** Förderung im 2023, Fertigstellung für Frühjahr 2026 geplant

10


Vorstellung eines Förderprojektes
Ambulantes Seniorenzentrum Thierhaupten

Bayerisches Staatsministerium für
 Gesundheit, Pflege und Prävention 


- **Orientierung am sozialen Nahraum:**
 - **Begegnungsstätte** mit Veranstaltungen (offene Treffs, Vereine, Erfahrungsaustausch Ehrenamtlicher, etc.)
 - Netzwerkstrukturen durch „**Soziales Netzwerk Thierhaupten**“ (37 aktive Ehrenamtliche unterschiedlicher Einsatzbereiche, Träger Markt Thierhaupten)
 - **Vielfältige Angebote** wie Fahrdienste, Arztbegleitungen, Einkaufsunterstützung, Weitervermittlung, etc.
- **Aspekte der Demenzsensibilität, u. a. berücksichtigt durch:**
 - **Direkter Zugang** zu großen Terrasse und großzügigen Garten
 - Zielgruppenorientierte **Beschäftigungsangebote** mit Beispielen im Konzept
 - **Schulung aller Mitarbeitenden sowie ehrenamtlich Tätigen** zum Thema Pflege und Demenz

11

Vorstellung eines Förderprojektes
Ambulantes Seniorenzentrum Thierhaupten

Bayerisches Staatsministerium für
 Gesundheit, Pflege und Prävention 

Grundriss der Begegnungsstätte



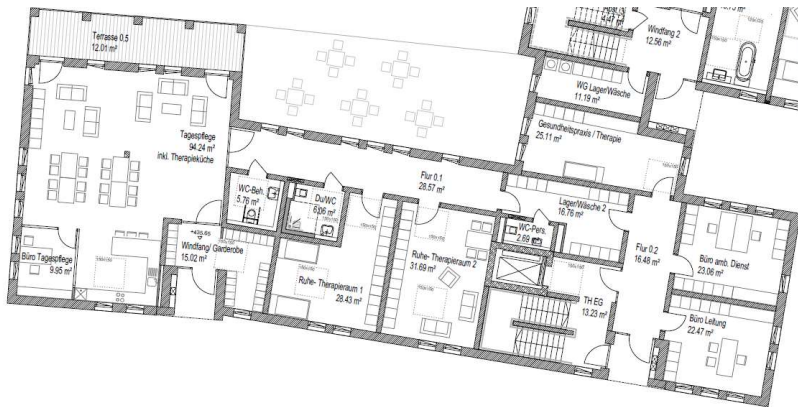
12

Vorstellung eines Förderprojektes
Ambulantes Seniorenzentrum Thierhaupten

Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit, Pflege und Prävention



Grundriss der Tagespflege



13

Vorstellung eines Förderprojektes
Ambulantes Seniorenzentrum Thierhaupten

Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit, Pflege und Prävention



Süd-Ansicht des Gebäudes



14

Vorstellung eines Förderprojektes
Tagespflege im Ahornhof – Markt Ergolding

Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit, Pflege und Prävention



• **Umfang:**

- 18 Tagespflegeplätze (Fördersumme 450.000 Euro)
- 70 Wohneinheiten für Senioren, Familien und Menschen mit Einschränkungen (Kommunaler Wohnungsbau Bargabenstraße)
- AWO-Sozialstation ebenfalls im Neubau angegliedert

• **Zeitscheine:** Förderprojekt 2020, **Eröffnung der Tagespflege am 1. Mai 2024**

15

Vorstellung eines Förderprojektes
Tagespflege im Ahornhof – Markt Ergolding

Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit, Pflege und Prävention



• **Orientierung am sozialen Nahraum:**

- **Serviceleistungen**, z. B. Arztfahrten, Besorgungen, Einzelberatungsangebote, Themenabende
- Zusammen mit **AWO-Sozialstation**: Wäscheservice, Vermittlung Friseur- und Fußpflege
- **Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit** mit Markt Ergolding, Vereinen, Ärzten, Angehörigen, etc.

• **Aspekte der Demenzsensibilität, u. a. berücksichtigt durch:**

- Wohn-, Aufenthalts- sowie Ruheräume zur Gartenseite ausgerichtet
- **Garten** dient auch zu Therapiezwecken, inkl. Hochbeete, Bauern- und Sinnesgarten, Rundläufe
- **Rundwege** durch Flur und Aufenthaltsraum gegeben
- Bewegungs- und Motorikelemente im Innenhof
- **Therapeutische Angebote** für Gäste mit Demenz, Erhöhung des Sicherheitsgefühls, Verbesserung von Stimmungslagen

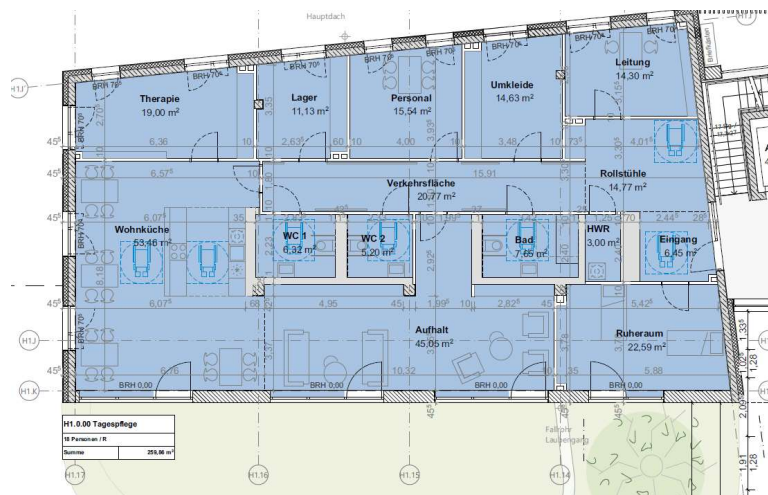
16

Vorstellung eines Förderprojektes Tagespflege im Ahornhof – Markt Ergolding

Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit, Pflege und Prävention



Grundriss der Tagespflege



17

Weitere Informationen

Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit, Pflege und Prävention




Zum Förderprogramm:

- Homepage des Landesamts für Pflege: www.lfp.bayern.de/pflegesonah-investitionskostenrichtlinie
- **Beratungsstellen:**
 - Mitarbeitende der jeweiligen Regierung, vgl. nachfolgenden Link unter Rubrik „Kontakt“
Link: <https://www.lfp.bayern.de/pflegesonah-investitionskostenrichtlinie/>
 - Koordinationsstelle für Pflege und Wohnen, <https://www.bayern-pflege-wohnen.de/>

Zur Bedarfsermittlung:

- Datenportal Pflegebedarf 2050, Link: <https://www.pflegebedarf2050.bayern.de/>
- Bayerische Handlungsleitlinie zur „Bedarfsermittlung in der Langzeitpflege“, Link: <https://www.lfp.bayern.de/daseinsvorsorge/>

18


Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit, Pflege und Prävention 

Referat 45, Leitung: Herr Christian Müller
Kontakt:
Steffi Lotter
Steffi.lotter@stmgp.bayern.de

**Bayerisches Staatsministerium
für Gesundheit, Pflege und Prävention**
Haidenauplatz 1
81667 München
Telefon: +49 89 95414-2881
Fax: +49 89 95414-9000
www.stmgp.bayern.de
Wir sind bei Facebook und Instagram: [@gesundheit.pflege.bayern](https://www.instagram.com/gesundheit.pflege.bayern)

15.07.2024 Pflegekonferenzen 19

19

Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit, Pflege und Prävention 

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

20